

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1990

Ausgegeben am 9. Oktober 1990

250. Stück

631. Kundmachung: Resolution 666 (1990), verabschiedet auf der 2939. Sitzung des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen am 13. September 1990

631.

Kundmachung des Bundeskanzlers vom 4. Oktober 1990 betreffend Resolution 666 (1990), verabschiedet auf der 2939. Sitzung des Sicherheitsrates am 13. September 1990

Nach Mitteilung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen hat der Sicherheitsrat folgende Resolution verabschiedet:

(Übersetzung)

RESOLUTION 666 (1990)

Adopted by the Security Council at its 2939th meeting on 13 September 1990

THE SECURITY COUNCIL,

RECALLING its resolution 661 (1990), paragraphs 3 (c) and 4 of which apply, except in humanitarian circumstances, to foodstuffs,

RECOGNIZING that circumstances may arise in which it will be necessary for foodstuffs to be supplied to the civilian population in Iraq or Kuwait in order to relieve human suffering,

NOTING that in this respect the Committee established under paragraph 6 of that resolution has received communications from several Member States,

EMPHASIZING that it is for the Security Council, alone or acting through the Committee, to determine whether humanitarian circumstances have arisen,

DEEPLY CONCERNED that Iraq has failed to comply with its obligations under Security Council resolution 664 (1990) in respect of the safety and well-being of third State nationals, and reaffirming that Iraq retains full responsibility in this regard under international humanitarian law including, where applicable, the Fourth Geneva Convention,

ACTING under Chapter VII of the Charter of the United Nations,

1. DECIDES in order to make the necessary determination whether or not for the purposes of paragraph 3 (c) and paragraph 4 of resolution 661 (1990) humanitarian circumstances have arisen, the Committee shall keep the situation regarding foodstuffs in Iraq and Kuwait under constant review;

RESOLUTION 666 (1990)

verabschiedet auf der 2939. Sitzung des Sicherheitsrates am 13. September 1990

DER SICHERHEITSRAT,

UNTER HINWEIS AUF seine Resolution 661 (1990), deren Ziffer 3 Buchstabe c und Ziffer 4 mit Ausnahme von humanitären Fällen auf Nahrungsmittel Anwendung finden,

IN DER ERKENNTNIS, daß Fälle eintreten können, in denen es sich als notwendig erweist, Nahrungsmittel an die Zivilbevölkerung in Irak oder Kuwait zu liefern, um menschliches Leid zu mildern,

FESTSTELLEND, daß der gemäß Ziffer 6 der genannten Resolution eingesetzte Ausschuß in dieser Hinsicht Mitteilungen von mehreren Mitgliedstaaten erhalten hat,

BETONEND, daß es dem Sicherheitsrat obliegt, allein oder durch den Ausschuß handelnd, festzustellen, ob humanitäre Fälle vorliegen,

IN GROSSER SORGE darüber, daß Irak seinen Verpflichtungen auf Grund der Sicherheitsratsresolution 664 (1990) in bezug auf die Sicherheit und das Wohlergehen der Staatsangehörigen von Drittländern nicht nachgekommen ist, und erneut erklärend, daß Irak in dieser Hinsicht die volle Verantwortung nach dem humanitären Völkerrecht, einschließlich, soweit anwendbar, des Vierten Genfer Abkommens, trägt,

TÄTIG WERDEND nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen,

1. BESCHLIESST, daß der Ausschuß, um die erforderliche Feststellung treffen zu können, ob humanitäre Fälle im Sinne von Ziffer 3 Buchstabe c und Ziffer 4 der Resolution 661 (1990) vorliegen, die Nahrungsmittelsituation in Irak und Kuwait laufend verfolgen wird;

2. EXPECTS Iraq to comply with its obligations under Security Council resolution 664 (1990) in respect of third State nationals and reaffirms that Iraq remains fully responsible for their safety and well-being in accordance with international humanitarian law including, where applicable, the Fourth Geneva Convention;
3. REQUESTS, for the purposes of paragraphs 1 and 2 of this resolution, that the Secretary-General seek urgently, and on a continuing basis, information from relevant United Nations and other appropriate humanitarian agencies and all other sources on the availability of food in Iraq and Kuwait, such information to be communicated by the Secretary-General to the Committee regularly;
4. REQUESTS FURTHER that in seeking and supplying such information particular attention will be paid to such categories of persons who might suffer specially, such as children under 15 years of age, expectant mothers, maternity cases, the sick and the elderly;
5. DECIDES that if the Committee, after receiving the reports from the Secretary-General, determines that circumstances have arisen in which there is an urgent humanitarian need to supply foodstuffs to Iraq or Kuwait in order to relieve human suffering, it will report promptly to the Council its decision as to how such need should be met;
6. DIRECTS the Committee that in formulating its decisions it should bear in mind that foodstuffs should be provided through the United Nations in co-operation with the International Committee of the Red Cross or other appropriate humanitarian agencies and distributed by them or under their supervision in order to ensure that they reach the intended beneficiaries;
7. REQUESTS the Secretary-General to use his good offices to facilitate the delivery and distribution of foodstuffs to Kuwait and Iraq in accordance with the provisions of this and other relevant resolutions;
8. RECALLS that resolution 661 (1990) does not apply to supplies intended strictly for medical purposes, but in this connection recommends that medical supplies should be exported under the strict supervision of the Government of the exporting State or by appropriate humanitarian agencies.
2. ERWARTET, daß Irak seinen Verpflichtungen auf Grund der Sicherheitsratsresolution 664 (1990) in bezug auf die Staatsangehörigen von Drittländern nachkommt, und erklärt erneut, daß Irak nach wie vor die volle Verantwortung für ihre Sicherheit und ihr Wohlergehen trägt, im Einklang mit dem humanitären Völkerrecht, einschließlich, soweit anwendbar, des Vierten Genfer Abkommens;
3. ERSUCHT für die Zwecke der Ziffern 1 und 2 dieser Resolution darum, daß der Generalsekretär von den zuständigen Organisationen der Vereinten Nationen und anderen geeigneten humanitären Organisationen sowie allen anderen Quellen dringend und kontinuierlich Informationen über die Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln in Irak und Kuwait einholt und diese Informationen regelmäßig an den Ausschuss weiterleitet;
4. ERSUCHT FERNER darum, daß bei der Einholung und bei der Erteilung dieser Informationen besonders leidgefährdeten Personengruppen, wie Kindern unter 15 Jahren, schwangeren Frauen, Frauen, die gerade entbunden haben, Kranken und älteren Menschen, besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird;
5. BESCHLIESST, daß der Ausschuss, sofern er nach Erhalt der Berichte des Generalsekretärs feststellt, daß Fälle vorliegen, in denen eine dringende humanitäre Notwendigkeit besteht, Nahrungsmittel an Irak oder Kuwait zu liefern, um menschliches Leid zu mildern, den Rat umgehend von seinem Beschluß unterrichten wird, wie dieser Notwendigkeit zu entsprechen ist;
6. WEIST den Ausschuss AN, bei der Abfassung seiner Beschlüsse zu bedenken, daß die Nahrungsmittel über die Vereinten Nationen in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz oder anderen geeigneten humanitären Organisationen bereitgestellt und von diesen oder unter ihrer Aufsicht verteilt werden sollten, um sicherzustellen, daß sie zu denjenigen gelangen, für die sie bestimmt sind;
7. ERSUCHT den Generalsekretär, seine Guten Dienste einzusetzen, um die Lieferung und Verteilung von Nahrungsmitteln an Kuwait und Irak im Einklang mit den Bestimmungen dieser und anderer einschlägiger Resolutionen zu erleichtern;
8. ERINNERT DARAN, daß die Resolution 661 (1990) keine Anwendung auf Lieferungen findet, die für rein medizinische Zwecke vorgesehen sind, empfiehlt jedoch in diesem Zusammenhang, daß medizinische Lieferungen unter der strengen Aufsicht der Regierung des Ausfuhrstaates oder geeigneter humanitärer Organisationen ausgeführt werden sollten.

Vranitzky